



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR
UNIVERSITY CONTINUING AND
DISTANCE EDUCATION

Innovation durch Digitalisierung? e-Assessment, OER, Social Learning als Möglichkeit der Gestaltung neuer Formate im Fernstudium

Aufruf zur Beteiligung (Call for Papers)

**Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Fernstudium
28. bis 29. Juni 2018 in Bad Sooden-Allendorf**

Nicht zuletzt durch den Einfluss der weiter zunehmenden Digitalisierung, der in den vergangenen Jahrestagungen in der DGWF wie auch im Forum Distance-Learning thematisiert wurde, kommen die Hochschulen und Fernlehrinstitute nicht umhin, ihre (Fernstudien-)Angebote noch zielgruppengerechter und individueller zu gestalten.

Das Fernstudium ist mit der Grundidee gestartet, über vorbereitete Lehrmedien orts- und zeitungebunden zum Selbststudium anzuleiten. Im Mittelpunkt des Studiums standen anfangs weitgehend standardisierte Studienbriefe, die heute mit vielerlei Online-Formaten und Funktionen kombiniert und erweitert sind. Im Laufe der Zeit wurden unterschiedliche Services zur Beratung und Begleitung von der Einstiegsphase bis zur Prüfung ergänzt. Das simple Modell "Wir liefern, Sie lernen" hat ausgedient. Von den Anbietern wird erwartet, auf neue Themen und Trends mit angepassten Angeboten zeitnah zu antworten. Gefordert wird kein Studium aus der Konserve, sondern die aktive Auseinandersetzung mit aktuellem wissenschaftlichen Wissen auf möglichst innovativen und flexiblen Wegen. Hierzu lassen sich vielfältige Umsetzungen und individuelle Anpassungen finden, die wir im Rahmen der Jahrestagung der AG-F vorstellen und diskutieren möchten. Innovative Studiengangskonzepte und flexible Formate im Fernstudium, die offen sind für didaktische Innovationen, nach Varianten in den Studienformaten suchen und Freiräume für Unbekanntes schaffen, stehen im Fokus.

Für den Diskurs zwischen Theorie und Praxis werden Beiträge zu folgenden Themenfeldern von Akteuren des Fernstudiums gesucht:

a) Digitale Formen der Leistungsfeststellung: e-Assessment, Online-Prüfungen im Fernstudium

- Welche Formen des e-Assessments sind besonders im Fernstudium geeignet (Unabhängigkeit in Ort und Zeit)?
- Welche rechtlichen und technischen Aspekte des e-Assessments sind zu beachten?
- Welche Möglichkeiten gibt es für formative und summative Assessments im Online-Format?
- Wie kann Kompetenzorientierung im e-Assessment umgesetzt werden?
- Wie können individuelle Lernwege durch diagnostische und formative Assessments digital unterstützt werden?

b) Fernstudium und offene Bildungsressourcen (OER)

- Wie können offene Formate für Angebote in der wissenschaftlichen Weiterbildung und im Fernstudium genutzt werden?
- Welche Beispiele lassen sich in der BMBF-Förderlinie „OERinfo“ finden und welche Folgerungen können sich daraus ergeben?
- Mit welchen veränderten Anforderungen werden Personen im Bildungsmanagement konfrontiert um OER im Fernstudium sinnvoll einsetzen zu können (Kompetenzprofile)?
- Welche Rahmenbedingungen und Anforderungen ergeben sich aus der Nutzung und Produktion von OER?
- Welche Möglichkeiten und Mehrwerte bietet die Nutzung von OER z.B. in methodisch-didaktischer Perspektive?

c) Forschendes Lernen im Fernstudium digital unterstützt

- Welche Formen der digitalen Unterstützung für forschendes Lernen können im Fernstudium Einsatz finden?
- Welche Möglichkeiten der Flexibilisierung und Individualisierung bietet der Ansatz forschenden Lernens?
- Welche Kompetenzen und Anforderungen werden an Studierende und Anbieter gestellt?

d) Lernerfolg steigern durch aktivierende und kollaborative digitale Lehr-/Lernformate

- Welche Bedeutung hat soziale Interaktion für das Lernen im Fernstudium?
- Kann durch aktivierende und kollaborative digitale Lehr-/Lernformate der Lernerfolg im Fernstudium gesteigert werden?
- In welchen Rahmenbedingungen sind aktivierende und kollaborative Lehr-/Lernszenarien besonders erfolgreich?
- Wie verändern die digitalen Medien die Arbeits- und Organisationsformen und wie können diese in formale Kontexte eingebunden werden?

Die Fragen und Aspekte sind nicht abschließend und im Rahmen des Konferenzthemas erweiterbar.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR
UNIVERSITY CONTINUING AND
DISTANCE EDUCATION

Für die Jahrestagung der AG-F werden Beiträge gesucht, die Forschung aus den genannten Bereichen zum Gegenstand haben oder in denen ein Praxisbeispiel bzw. konkretes Vorhaben anwendungsnah dargestellt präsentiert wird, dabei sind Verknüpfungen verschiedener Bereiche durchaus erwünscht (z.B. forschendes Lernen und OER). Gefragt sind Impulsreferate im Umfang von 10 bis 15 Minuten mit Bezug zum Tagungsthema bzw. den genannten Fragestellungen. Diese dienen dann als Ausgangspunkt für vertiefende Diskussionen in Kleingruppen.

Ihren Vorschlag reichen Sie bitte bis

28. Februar 2018

an folgende E-Mail-Adresse: sylvia.stamm@hwr-berlin.de

Bitte geben Sie dabei folgende Information an:

- Titel (ggf.), Name, Vorname
- Institution, Funktion
- E-Mail-Adresse, Telefon, ggf. Webseite
- Titel des Impulsbeitrags
- Abstract: Beschreibung des Beitrags in 1.000 bis 1.500 Zeichen
- Zuordnung zu einem der genannten Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich)

Über die Aufnahme der Beiträge entscheidet der Sprecherrat der AG-F nach Ablauf der Eingabefrist im März 2018. Alle angenommenen Beiträge werden in Kurzfassung den Tagungsunterlagen beigelegt. Eine Überarbeitung der Kurzfassungen ist bis zwei Wochen vor Tagungsbeginn möglich.

Tagungsort

DIPLOMA Hochschule
Am Hegeberg 2
37242 Bad Sooden-Allendorf
www.diploma.de

Tagungskoordination

Sylvia Stamm
Telefon 030 30877-2911
E-Mail sylvia.stamm@hwr-berlin.de

Sprecherrat AG-F

Sylvia Stamm, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, E-Mail sylvia.stamm@hwr-berlin.de

Dr. Ulrich Iberer, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, E-Mail iberer@ph-ludwigsburg.de

Dr. Markus Lermen, DISC - Distance and Independent Studies Center, Technische Universität Kaiserslautern, E-Mail m.lermen@disc.uni-kl.de

Dr. Annette Strauß, Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer - AWW e. V., Technische Hochschule Brandenburg, E-Mail annette.strauss@aww-brandenburg.de